



Demographischer Wandel

Demographischer Wandel

Fachtagung 'Demographischer Wandel: Initiativen vor Ort - Gemeinsam in der Region' - Innenminister Joachim Herrmann macht sich für lebendige und attraktive Ortszentren stark: "Interkommunale Zusammenarbeit steigert Handlungsfähigkeit"
Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat sich auf der heutigen Fachtagung 'Demographischer Wandel: Initiativen vor Ort - Gemeinsam in der Region' der Bayerischen Innenstadttinitiative 2012 in Hof für lebendige und attraktive Ortszentren stark gemacht. So bleiben Ortszentren nur dann lebendig, wenn die Menschen dort die wichtigen Einrichtungen des täglichen Bedarfs vorfinden. Um die Wirtschaftlichkeit vorhandener Infrastrukturen zu erhalten, müssen vorhandene Potentiale der Innenentwicklung in Zukunft noch besser ausgeschöpft werden. Herrmann: "Dies kommt auch der 'Stadt der kurzen Wege', die in Zeiten des demographischen Wandels von besonderer Bedeutung ist, zugute."
"Die demografischen Umbrüche zwingen uns in vielen Bereichen zum Umdenken", so Herrmann weiter. "Ein gutes Beispiel, diesen Entwicklungen gegenzusteuern, sind neue Formen der interkommunalen Zusammenarbeit. Damit können wir die kommunale Handlungsfähigkeit erheblich steigern." Dies bietet sich beispielsweise bei der Grundversorgung, technischen Infrastrukturen oder alternativen Energieformen an. "Wir fördern solche Kooperationen durch Beratung und finanzielle Hilfen", betonte Herrmann.
Die Fachtagung fand in enger Kooperation mit dem Verein 'Oberfranken Offensiv e.V.' statt. Unter dem Vorsitz von Umweltstaatssekretärin Melanie Huml und dem oberfränkischen Regierungspräsidenten Wilhelm Wenning konnte sich durch den Verein eine Kooperation von inzwischen über 300 Mitgliedern etablieren. Kommunen, Verbände, Initiativen, Unternehmen und engagierte Privatpersonen aus Oberfranken ziehen hier an einem Strang, um die gesellschaftlichen Veränderungen in den Griff zu bekommen. "Der Verein ist ein gutes Beispiel, wie Kräfte gebündelt, Identität gestiftet und Attraktivität nach außen transportiert werden kann", fasste Herrmann das Engagement von 'Oberfranken Offensiv' zusammen.
Im Freistaat Bayern wird die Bevölkerung noch bis zum Jahr 2020 wachsen. Schon jetzt ist aber die Entwicklung in den Regierungsbezirken, Landkreisen und Gemeinden höchst unterschiedlich. Für Oberfranken wird für den Zeitraum 2010 bis 2030 ein Bevölkerungsrückgang um 10,2 Prozent prognostiziert. Die Zahl der unter 18-Jährigen wird um 24,0 Prozent, die der 18- bis unter 65-Jährigen um 19,6 Prozent zurückgehen. Dagegen wird die Zahl der 65-Jährigen oder Älteren um 28,5 Prozent zunehmen.
Viele aktuelle Informationen und Hinweise zum Thema 'Demografischer Wandel und Bauen' sowie 50 beispielgebende Projekte mit praxisnahen Lösungen können unter <http://www.bauen-und-demographie.bayern.de> abgerufen werden.

Pressesprecher: Oliver Platzer
Telefon: (089) 2192 -2108
Telefax: (089) 2192 -12721
E-Mail: presse@stmi.bayern.de

Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

presse@stmi.bayern.de

Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

presse@stmi.bayern.de

Das Innenministerium ist für die Innere Sicherheit, also auch für die Polizei und den Staatsschutz zuständig. Das ist aber nur ein Aspekt seiner Zuständigkeiten. Im Bereich Allgemeine Innere Verwaltung gibt es eine Fülle weitere Aufgaben von der Staatsverwaltung über kommunale Angelegenheiten bis zum Rettungswesen. Außerdem gibt es manche eher überraschend erscheinende Zuständigkeiten, wie etwa für das Kaminkehrer- oder fürs Lotteriewesen. Auch die unabhängigen Verwaltungsgerichte gehören zum Ressortbereich des Innenministeriums. Den zweiten großen Bereich bildet die Oberste Baubehörde. Das Innenministerium als "Bauministerium" ist zuständig für Hochbau und Wohnungswesen, für Städtebau sowie Straßen- und Brückenbau - die gesamte bauliche Infrastruktur gehört zu seinen Aufgaben. Es ist damit einer der größten Auftraggeber für die Bauwirtschaft in Bayern. Mit den Begriffen "Schützen, Vorsorgen, Ordnen, Planen, Bauen, Fördern" lassen sich die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Obersten Baubehörde (den beiden Hauptabteilungen des Innenministeriums) umreißen. An der politischen Spitze stehen: Staatsminister Dr. Günther Beckstein (übrigens der 50. Innenminister seit der Gründung des Ressorts im Jahre 1806) und Staatssekretär Georg Schmid als Stellvertreter des Ministers.